

# SIEMENS Mobile

Be inspired

Issued by  
Information and Communication mobile  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.my-siemens.com](http://www.my-siemens.com)



# A60

|  |    |                                    |    |
|--|----|------------------------------------|----|
| <b>Sicherheitshinweise</b> .....       | 3  | <b>Texteingabe</b> .....           | 25 |
| <b>Übersicht Telefon</b> .....         | 5  | Textbausteine .....                | 28 |
| <b>Display-Symbole (Auswahl)</b> ..... | 7  | <b>Telefonbuch</b> .....           | 29 |
| <b>Inbetriebnahme</b> .....            | 9  | <Neuer Eintr.> .....               | 29 |
| SIM-Karte/Akku einsetzen .....         | 10 | Anrufen (Eintrag suchen) .....     | 30 |
| Ladevorgang .....                      | 11 | Eintrag ändern .....               | 30 |
| <b>Ein-/Ausschalten/PIN</b> .....      | 12 | Bild zuweisen .....                | 31 |
| Erstes Einschalten .....               | 12 | <Weitere Bücher> .....             | 32 |
| Empfangssignal .....                   | 13 | Gruppen .....                      | 33 |
| Ohne SIM-Karte .....                   | 13 | Tonfolgen (DTMF) .....             | 34 |
| <b>Allgemeine Hinweise</b> .....       | 14 | <b>Ruflisten</b> .....             | 35 |
| Menüsteuerung .....                    | 14 | <b>Zeit/Kosten</b> .....           | 36 |
| Bereitschaftszustand .....             | 14 | <b>Sprachmeldung/Mailbox</b> ..... | 37 |
| <b>Sicherheit</b> .....                | 15 | <b>SMS</b> .....                   | 39 |
| Geheimzahlen .....                     | 15 | SMS schreiben/sendern .....        | 39 |
| Einschaltsicherung .....               | 16 | Bilder & Töne .....                | 40 |
| <b>Mein Telefon</b> .....              | 17 | SMS an Gruppe .....                | 41 |
| <b>Telefonieren</b> .....              | 18 | SMS empfangen .....                | 42 |
| Wahl mit Zifferntasten .....           | 18 | Listen .....                       | 43 |
| Gespräch beenden .....                 | 18 | SMS-Archiv .....                   | 44 |
| Lautstärke einstellen .....            | 18 | SMS-Profile .....                  | 44 |
| Wahlwiederholung .....                 | 18 | T9-Einstellungen .....             | 45 |
| Tonfolge (DTMF) senden .....           | 18 | <b>CB-Service</b> .....            | 46 |
| Wenn Anschluss besetzt .....           | 19 | <b>Surf &amp; Fun</b> .....        | 47 |
| Anruf annehmen .....                   | 20 | Internetbrowser (WAP) .....        | 47 |
| Anruf abweisen .....                   | 20 | Spiele .....                       | 50 |
| Freisprechen .....                     | 20 |                                    |    |
| 2 Gespräche makeln .....               | 21 |                                    |    |
| Konferenz .....                        | 22 |                                    |    |
| Direktruf .....                        | 23 |                                    |    |

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

|                              |    |                                      |    |
|------------------------------|----|--------------------------------------|----|
| <b>Einstellungen</b> .....   | 51 | <b>Data Exchange Software</b> .....  | 71 |
| Anzeige .....                | 51 | <b>Fragen &amp; Antworten</b> .....  | 72 |
| Screensaver .....            | 52 | <b>Kundenservice</b>                 |    |
| Ruf-Einstellung .....        | 53 | (Customer Care) .....                | 75 |
| Umleitung .....              | 54 | <b>Pflege und Wartung</b> .....      | 77 |
| Uhr .....                    | 56 | <b>Gerätedaten</b> .....             | 78 |
| Datenverbindung .....        | 57 | <b>Zubehör</b> .....                 | 80 |
| Sicherheit .....             | 58 | <b>Akku-Qualitätserklärung</b> ..... | 82 |
| Netz .....                   | 60 | <b>Garantie-Urkunde</b>              |    |
| <b>Profile</b> .....         | 62 | (Österreich) .....                   | 83 |
| <b>Klingeltöne</b> .....     | 64 | <b>Garantie-Urkunde</b>              |    |
| <b>Extras</b> .....          | 66 | (Deutschland) .....                  | 84 |
| SIM-Dienste (optional) ..... | 66 | <b>Menübaum</b> .....                | 85 |
| Wecker .....                 | 66 | <b>Stichwortverzeichnis</b> .....    | 89 |
| Rechner .....                | 67 |                                      |    |
| Stoppuhr .....               | 67 |                                      |    |
| <b>Schnellauswahl</b> .....  | 68 |                                      |    |
| <b>Eigene Datei.</b> .....   | 70 |                                      |    |

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Der Klingelton (S. 64), die Hinweistöne (S. 65) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 20) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Ober-, Unterschale, Tastatur oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Telefon ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

**Bitte beachten:**

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

# Übersicht Telefon

## ① Verbindungstaste




Angezeigte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

## ② Ein-/Aus-/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück.  
**Lang** drücken zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

## ③ **Steuertaste**




### In Listen und Menüs:

-  Auf-/abblättern
-  Funktionsaufruf
-  Menüstufe zurück

### Während des Gesprächs:

-  Gesprächsmenü öffnen

### Im Bereitschaftszustand:

-  Telefonbuch öffnen
-  Menü öffnen
-  GPRS-Info



### ① Integrierte Antenne


Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

### ② Lautsprecher

### ③ Display-Symbole

Empfangssignalstärke/GPRS verfügbar/  
Akkuladezustand.

### ④ Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol (z. B. ) angezeigt.

### ⑤ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben

### ⑥ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Rufton ausschalten.

### ⑦ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

### ⑧ Mikrofon




















### ⑨ Anschlussbuchse

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.














# Display-Symbole (Auswahl)

## Display-Anzeigen

|  |   |
|--|---|
|    | Stärke des Empfangssignals                                  |
|    | Ladevorgang   |
|    | Akku-Ladezustand, z. B. 50%                                 |
|    | Telefonbuch   |
|    | Ruflisten   |
|    | Surf & Fun  |
|    | Klingeltöne   |
|    | Meldungen   |
|    | Profile   |
|    | Extras  |
|    | Eigene Datei.   |
|    | Einstellungen   |
|    | Alle Anrufe werden umgeleitet                               |
|    | Signalton aus   |
|    | Nur kurzer Signalton (Beep)                                 |
|    | Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist |
|   | Alarm eingestellt   |
|  | Wecker aktiv  |
|  | Tastensperre eingeschaltet                                  |

## Rufnummern/Namen:

|   |  |
|---|--|
|    | Auf SIM-Karte  |
|    | Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt)                      |
|    | Im Telefonspeicher                                   |
|    | Netz-Zugang nicht möglich                            |
|    | Funktion aktiviert, deaktiviert                      |
|    | Telefonbuch  |
| <b>ABC/</b><br><b>Abc/abc</b>   | Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet |
| <b>T9</b> <b>Abc</b>  | Texteingabe <b>mit T9</b>                            |
| <b>GPRS</b>   | Eingeschaltet und verfügbar                          |
| <b> GPRS </b>   | Eingebucht   |
| <b>GPRS</b>   | Kurzzeitig unterbrochen                              |
| <b>GPRS</b> ▶   | GPRS-Download  |
|    | WAP Online   |
|    | WAP über GPRS Online                                 |
|    | WAP kein Netz  |
|   | Headset-Betrieb                                      |
|  | Automatische Rufannahme ein                          |

Abhängig vom Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.



**Display-Tasten**

Textmeldung erhalten



Sprachmeldung erhalten



Daten erhalten



Bild erhalten



Melodie erhalten



Unbeantworteter Anruf



In Telefonbuch übernehmen



Aus Telefonbuch holen

# Inbetriebnahme

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich (CLIPit™, S. 80). Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus:

## Zusammensetzen



## Zerlegen



### Weitere Informationen

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor dem Zusammensetzen ab.**

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberschale benutzt werden.

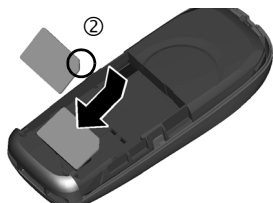
## SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

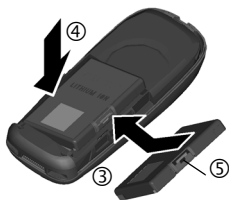
- Den Deckel in Pfeilrichtung ① abnehmen.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag unter das Halteblech hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ②).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ③ und dann nach unten drücken ④, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltelasche drücken ⑤, dann den Akku herausheben.
- Deckel über das Telefon schieben ⑥ bis er einrastet.



### Weitere Informationen

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte..... S. 13

## Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



### Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens

### Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Ab jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

### Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

**Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**

### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

### Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

# Ein-/Ausschalten/PIN

## Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen \*\*\*\*. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.



**OK**

Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

## Erstes Einschalten

### Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme sollte die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

**Ja**

Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

**OK**

Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

### Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

**Setzen**

... legen Sie diese fest.

### Weitere Informationen

|  |       |
|--|-------|
| PIN ändern .....                       | S. 15 |
| SIM-Karten-Sperre aufheben .....       | S. 16 |
| Zusätzliche Einstellungen der Uhr .... | S. 56 |
| SIM-Dienste (optional) .....           | S. 66 |

## Sprache

Bei der Inbetriebnahme werden Sie aufgefordert, max. zwei Sprachen für die T9-Eingabe auszuwählen (S. 26).

Damit Sie mehr Speicherplatz für eigene Bilder und Sounds nutzen können, werden die Wörterbücher für alle nicht ausgewählten Sprachen aus dem Telefon gelöscht.

Sie können diese Festlegung auch auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In diesem Fall werden Sie beim nächsten Einschalten wieder dazu aufgefordert.



Sprache auswählen.

**Ändern**

Auswahlein-/ausschalten. Es können max. zwei Sprachen gleichzeitig ausgewählt sein.

**OK**

Auswahl bestätigen.

## Notruf (SOS)

**Nur im Notfall benutzen!**

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

## Empfangssignal



Starkes Empfangssignal



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

## Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

**Menü**

Display-Taste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

**SOS**

Notruf, SOS.

### Weitere Informationen

Wenn **alle** Wörterbücher gelöscht werden (keine Sprache ausgewählt), wird die T9-Eingabe deaktiviert und kann von Ihnen auch nicht mehr aktiviert werden.

Falls Sie ein Wörterbuch in einer anderen Sprache laden wollen, finden Sie eine große Auswahl zum Download über Internet sowie entsprechende Installationshinweise unter:

[www.my-siemens.com/t9](http://www.my-siemens.com/t9)

Auswahl der Eing.-Sprache..... S. 26

# Allgemeine Hinweise

## Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste



Steuertaste an der angezeigten Seite drücken



Display-Tasten



Darstellung einer Display-Tasten-Funktion



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung

## Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben:



Drücken.



für **Meldungen**



für **Neue SMS**

## Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt.

Zum Beispiel.


Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

**Menü** →  → Entg. Anrufe

Dies beinhaltet folgende Schritte:

**Menü** Hauptmenü öffnen.



Auswahl des Menüs  **Ruflisten**, dann der Funktion **Entg. Anrufe**.

**Auswahl** Bestätigung.

## Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, befindet sich das Telefon im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**.

Die linke Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen vorbelegt sein.



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

# Sicherheit

## Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

|             |  |
|-------------|--|
| PIN         | Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).                                      |
| PIN2        | Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich. |
| PUK<br>PUK2 | Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.      |
| Telefoncode | Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.                |

**Menü** →  → Sicherheit  
 → Geheimzahlen  
 → Funktion auswählen.

## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

**Auswahl** Drücken.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.



Drücken.



Bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



**Aktuelle** PIN eingeben.



Drücken.




**Neue** PIN eingeben.



**Neue** PIN wiederholen.



**Menü**

-  → Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen.

**PIN2 ändern**

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)  
Vorgang wie bei PIN ändern.

**Telefoncode ändern**

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Direktruf, S. 23) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 75).

**SIM-Karten-Sperre aufheben**

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

**Einschallsicherung**

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



**Lang drücken.**

Zum Einschalten bitte  
bestätigen

**OK**

**Abbruch**

**OK**

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

**Abbruch**

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

**Weitere Informationen**

|  |       |
|--|-------|
| Screensaver .....                      | S. 52 |
| Tastensperre .....                     | S. 6  |
| Weitere Sicherheitseinstellungen ..... | S. 58 |

# Mein Telefon

Passen Sie Ihr Telefon an Ihre persönlichen Wünsche an.

## Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 64).

## Begrüßungstext

Wählen Sie einen individuellen Begrüßungstext (S. 51) aus.

## Screensaver

Wählen Sie eine Digitaluhr oder ein individuelles Bild aus (S. 52).

## (Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus (Anzeige im Bereitschaftszustand) (S. 51).

## Hintergrundbild

Wählen Sie Ihren permanenten Displayhintergrund aus (S. 51).

## Farbschema

Wählen Sie ein Farbschema für das gesamte Bediensystem aus (S. 51).

## Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Screensaver bestellen Sie im Internet unter

[www.my-siemens.com](http://www.my-siemens.com)

und empfangen Sie per SMS oder laden Sie diese direkt via WAP:

[wap.my-siemens.com](http://wap.my-siemens.com)

## Siemens City Portal

Weitere Services für Ihr Mobiltelefon finden Sie unter:

[www.my-siemens.com/city](http://www.my-siemens.com/city)

Im Siemens City Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

# Telefonieren

## Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internat. Vorwahl).

**Löschen** **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

## Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

## Lautstärke einstellen



Mit der Steuertaste (oben) starten Sie die Lautstärkeregelung während des Gesprächs.



Lautstärke einstellen und mit **OK** bestätigen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

## Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

## Tonfolge (DTMF) senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.





**Menü** Gesprächsmenü öffnen.

**Tonfolge send**

Auswählen.

**Weitere Informationen**

|  |       |
|--|-------|
|  Rufnr. im Telefonbuch speichern ..... | S. 29 |
| <b>Optionen</b> der Ruflisten.....   | S. 35 |
| <b>Halten</b> .....  | S. 21 |
| <b>Umleitg.</b> Umleitung gesetzt.....   | S. 54 |
|  <b>Menü</b> Gesprächsmenü.....         | S. 23 |
| <b>Freispr.</b> Freisprechen .....   | S. 20 |
| Mikrofon aus.....  | S. 23 |
| Tastensperre.....  | S. 6  |
| Rufnummernübertragung aus/ein (Inkognito).....   | S. 53 |

**Internationale Vorwahlnummern**

**Lang** drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

**+Liste** Drücken und Land auswählen.

**Rufnummern-Memo**

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

**Wenn Anschluss besetzt**

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

**Entweder****Autom. Wahlwiederholung**

**Aut.Wahl** Drücken. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:



Ende-Taste.

**Oder****Rückruf**

**Rückruf** Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

**Erinnerung**

**Merker** Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

## Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



**Annahme** Drücken.

**Oder**



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Telefonbuch, erscheint stattdessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt (S. 31).

### Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

## Anruf abweisen

**Abweis.** Drücken. Ggf. wird der Anruf umgeleitet, wenn zuvor so eingestellt (S. 54).

**Oder**



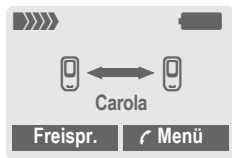
**Kurz drücken.**

### Weitere Informationen

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Entgangene Anrufe .....          | S. 35 |
| Rufannahme mit jeder Taste ..... | S. 53 |
| Rufton ausschalten.....          | S. 6  |

## Freisprechen

Während eines Gesprächs können Sie das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



**Freispr.** Freisprechen aktivieren.

**Ja** Einschalten.



Mit der Steuertaste die Lautstärke regeln.

**Freispr.** Ausschalten.

### Achtung!

**Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten,** bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

**Menü** Gesprächsmenü ..... S. 23

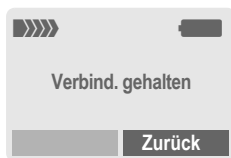
## 2 Gespräche makeln


### Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

**Menü** Gesprächsmenü öffnen.

**Halten** Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (Telefonbuch ).

Ist die neue Verbindung hergestellt:

**Menü** Gesprächsmenü öffnen.

**Makeln** Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

- **Aktives Gespräch beenden**



Das aktive Gespräch beenden und **Ja** bestätigen. Sie sind mit dem anderen Partner verbunden.

## Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 53).


Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopft“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

### • Neuen Anruf zusätzlich annehmen

#### Makeln

Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils wie oben vorgehen.

#### Gespräch(e) beenden:

Ende-Taste drücken . Es erfolgt die Anzeige: Zurück zum gehaltenen Gespräch?

Mit **Ja** übernehmen Sie dann das gehaltene Gespräch.

#### Oder

Mit **Nein** beenden Sie auch das 2. Gespräch.

### • Neuen Anruf abweisen

#### Abweis.

Den neuen Anruf abweisen.

#### Oder

#### Umleitg.

Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

### • Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen



Das aktive Gespräch beenden.

#### Annahme

Das neue Gespräch annehmen.

## Konferenz



Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden. Sie haben eine Verbindung hergestellt:

#### Menü

Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

#### Menü

... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

## Beenden





Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

## Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menü** Menü öffnen.

|  |  |
|--|--|
| Halten   | (S. 21)  |
| Mikrofon ein   | Das Mikrofon ein-/aus-schalten. Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung).<br>Auch:  Lang drücken. |
| Freisprechen   | (S. 20)  |
| Lautstärke   | Hörerlautstärke einstellen.  |
| Konferenz  | (S. 22)  |
| Zeit/Kosten  | Anzeige der bisher verstrichenen Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 36) der angefallenen Kosten während der Verbindung.  |
| Tonfolge send  | (S. 18)  |
| Rufweiterleit.  | Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.  |
| Hauptmenü  | Zugang zum Hauptmenü.  |
| Gespr.zu-stand   | Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).   |

## Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

### Einschalten

**Menü** →  → Sicherheit  
→ Direktruf

**Auswahl** Drücken.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

**Bitte den Code unbedingt merken** (siehe auch S. 16)!

**OK** Eingabe bestätigen.

**Ändern** Drücken.



Rufnr. aus dem Telefonbuch (S. 29) auswählen oder neu eingeben.

**OK** „Ein“ bestätigen.



## Anwenden



Zum Wählen die **rechte** Display-Taste **lang** drücken (z. B. die Rufnummer von Carola).

## Ausschalten



**Lang** drücken.



Telefoncode eingeben.



Eingabe bestätigen.



Drücken.



„Aus“ bestätigen.

### Weitere Informationen

Telefoncode ändern ..... S. 16

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



**Einmal kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

**Lang drücken** schreibt die Ziffer.

Ä, ä, 1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

### Löschen

**Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



**Kurz drücken:** Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *ABC*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, *123*. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



**Kurz drücken:** Sonderzeichen werden angezeigt.

**Lang drücken:** Eingabemenü öffnen.



**Ein-/mehrmals drücken:**

., ? ! ' " 0 - ( ) @ / : \_

**Lang drücken:** 0 schreiben.



Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

## Sonderzeichen



**Kurz drücken.** Die Zeichentabelle wird angezeigt:

|    |   |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|----|---|
| 1) | ¿ | ¡ | _ | ; | . | , | ? | ! | +  | - |
| "  | ' | : | * | / | ( | ) | ¤ | ¥ | \$ | £ |
| €  | @ | \ | & | # | [ | ] | { | } | %  | ~ |
| <  | = | > |   | ^ | § | Γ | Δ | Θ | Λ  | ≡ |
| Π  | Σ | Φ | Ψ | Ω |   |   |   |   |    |   |

1) Zeilensprung



Zeichen ansteuern.

### Auswahl

Drücken.

## Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



**Lang** drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

### T9 ein-/ausschalten

**Optionen** Text-Menü öffnen.

**T9-Eingabe** Auswählen.

**T9 bevorzugt**

Auswählen.

**Ändern** T9 einschalten.

### Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

**Optionen** Text-Menü öffnen.

**T9-Eingabe** Auswählen.

**Eing.-Sprache**

Auswählen.

**Auswahl** Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert. Welche Sprachen T9-unterstützt sind, können Sie beim ersten Einschalten festlegen (siehe auch S. 13).

**Oder**

**Löschen** T9-Wörterbuch für die ausgewählte Sprache löschen.

### Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

**Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.**

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



kurz drücken für **T9Abc** dann



Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

### Weitere Informationen



Einen Punkt setzen. Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:



z. B. **geht.s** = geht's.

Rechts gehen. Beendet Wort.



**Kurz drücken:** Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang drücken:** Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



**Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 25).

**Lang drücken:** Öffnet Eingabe-Menü (S. 26).

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

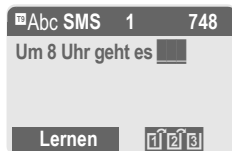


drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

**Lernen** Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

## Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **invertiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

**Löschen**

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

**Löschen**

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

### Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.


T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

## Textbausteine

Im Telefon sind vordefinierte Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS) ergänzen können. Zusätzlich können Sie bis zu 5 eigene Textbausteine schreiben und speichern. Jeder Textbaustein kann max. 32 Zeichen umfassen.

Vordefinierte Textbausteine können im Gegensatz zu eigenen Textbausteinen weder verändert noch gelöscht werden.

### Textbausteine schreiben

**Menü** →  → Textbausteine

**Optionen** <Neuer Eintr.> auswählen.



Textbaustein schreiben.

**Sichern**

Drücken. Der Textbaustein wird gespeichert.

### Textbausteine nutzen



Meldungstext (SMS) schreiben.

**Optionen**

Text-Menü öffnen.



**Textbausteine** auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

**Auswahl**

Bestätigen. Der Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

# Telefonbuch

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Rufnummern können Sie verschiedenen Gruppen zuordnen.

## <Neuer Eintr.>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



### Auswahl

Anzeige der Eingabefelder.



Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

### Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

### Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

### Gruppe:

Vorbelegung: **Keine Gruppe**

**Ändern** Einträge können in Gruppen (S. 33) zusammengefasst werden, z. B.:

Familie, Freunde, VIP, Weitere.

### Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**



Auswahl des Speicherortes: **Telefon, SIM** oder **SIM geschützt** (S. 32).

### Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 30).



Ändern der Eintragsnummer.

### Sichern

Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

### Weitere Informationen

|   |       |
|---|-------|
| <b>+Liste</b> Internationale Vorwahl..... | S. 19 |
| Tonfolgen speichern.....                  | S. 34 |
| Texteingabe.....                          | S. 25 |

## Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

## Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

## Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

### Optionen

Drücken und Ändern auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

### Sichern

Drücken.

## Telefonbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten. Einige Funktionen können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

### Optionen Menü öffnen.

|               |  |
|---------------|--|
| Lesen         | Eintrag anzeigen.                                    |
| Ändern        | Eintrag zum Ändern öffnen.                           |
| Neuer Eintrag | Neuen Eintrag erstellen.                             |
| Löschen       | Eintrag löschen.                                     |
| Alle löschen  | Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen. |
| Bild          | Ordnen Sie einem Telefonbucheintrag ein Bild zu.     |
| SMS senden... | Als Telefonbuch-Eintrag oder als Text versenden.     |
| Kapazität     | Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität. |

## Bild zuweisen

Weisen Sie max. 50 Rufnummern ein individuelles Bild zu. Dieses wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.



**Optionen** Menü öffnen.



**Bild** auswählen. Eine Liste der Bilder wird angezeigt.



Bild auswählen.



**Öffnen** Das Bild angezeigt.



**Auswahl** Das Bild wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit einem Symbol 😊 markiert.

## Bild löschen/ändern

Ist einer Rufnummer ein Bild zugeordnet, kann diese gelöscht oder ersetzt werden.



Eintrag mit Bild 😊 im Telefonbuch auswählen.



**Optionen** Drücken.



**Auswahl** Bild auswählen.



**Löschen** Die Zuordnung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

### Weitere Informationen

Ein Bild kann mehreren Rufnummern zugeordnet werden.

Bilder hinzufügen..... S. 70

Siemens City Portal..... S. 17



## <Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen.

### <Weitere Bücher>

Auswählen.

## <Eigene Nrn.>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

## <Service-Nrn.>/<Info Nummern>

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.


## <SIM-Telefonb.> (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

## <Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 15).

Aktivieren mit der Funktion **Nur**  (S. 58).

## <Telefon>

Im Speicher des Telefons werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

### Rufnummernergänzung im Telefonbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ ersetzt werden:



**Lang drücken.**

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden (z. B. mit der Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch auswählen:



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Drücken, Rufnummer wird gewählt.

## Gruppen

Im Telefon sind 4 Gruppen vorgegeben, um Ihre Telefonbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sie können diese Gruppen umbenennen.



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

**Auswahl** Gruppe öffnen.

oder

**Umben.** Auswählen und der Gruppe einen Namen geben.

## Gruppen-Menü

**Optionen** Menü öffnen. Erläuterungen siehe „Telefonbuch-Menü“, S. 30.

## Klingelton für Gruppe

Ordnen Sie einer Gruppe einen Klingelton zu, der ertönt, wenn Sie eines der Gruppenmitglieder anruft.

**Menü** →  → **Gruppenrufe**



Gruppe auswählen.

**Auswahl** Bestätigen.



Klingelton auswählen.

**Auswahl** Bestätigen.

### Weitere Informationen

**Keine Gruppe:** Beinhaltet alle Telefonbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe ..... S. 41

## Tonfolgen (DTMF)

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

 **Menü** Gesprächsmenü öffnen.

**Tonfolge send**  
Auswählen.

## Telefonbuch nutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



So lange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

**Sichern** Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

# Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

**Menü** → 

**Auswahl** Drücken.



Rufliste auswählen.

**Auswahl** Drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.


**Oder**

**Lesen** Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

**Entg. Anrufe** 

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

 Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die Steuertaste (links), wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

**Angen. Anrufe** 

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

**Gewählte Nrn.**

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.


**Listen löschen**

Die Ruflisten werden gelöscht.

**Ruflisten-Menü**

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

**Optionen** Listen-Menü öffnen.

|  |   |
|--|---|
| <b>Lesen</b>   | Eintrag lesen.  |
| <b>Nr.-Korrektur</b>   | Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.         |
| <b>Kopieren in</b>  | Eintrag im Telefonbuch speichern.                           |
| <b>Löschen</b>   | Nach Sicherheitsabfrage Eintrag löschen.                    |
| <b>Alle löschen</b>  | Nach Sicherheitsabfrage alle Einträge der Rufliste löschen. |

# Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer für verschiedene Gesprächsarten anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

**Menü** →  → **Zeit/Kosten**

Wählen Sie eine Gesprächsart aus:

Letztes Gespräch

Alle gehenden

Alle kommend.

Restl. Einheiten

**Auswahl** Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

**Reset** Anzeige zurücksetzen.

**OK** Anzeige beenden.

## Kosteneinstell

**Menü** →  → **Zeit/Kosten**  
→ **Kosteneinstell**

### Währung

(PIN 2-Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.



### Kosten/Einheit

(PIN 2-Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.



### Kontolimit

(PIN 2-Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

**Ändern** Drücken, PIN 2 eingeben.

**Kontolimit** Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

**OK** Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

### Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.



# Sprachmeldung/Mailbox

**Menü** →  → Einstellungen  
→ Sprachmeldung

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und Anklappen nicht aktiviert ist, S. 53).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

## Einstellungen:





Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

### Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

**Menü** →  → Einstellungen  
→ Sprachmeldung

 /  Rufnummer auswählen oder eingeben/ändern.

**OK** Bestätigen.

### Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

**Menü** →  → Umleitung  
→ z. B. Unbeantw.Rufe  
→ Setzen

Umleitungs-Rufnummer eingeben.

**OK** Anmeldung beim Netz.  
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 54.

## Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann - je nach Dienstanbieter - wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

### Oder



Eine SMS weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

### Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



**Lang** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

# SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 44).

## SMS schreiben/senden

**Menü** →  → Neue SMS



Die **Texteingabe** mit „T9“ (S. 26) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben.

**Löschen** **Kurz** drücken löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

**Gruppe** SMS an Gruppe (S. 41).


**OK**

Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS wird in der Liste „Gesendet“ gespeichert.

**OK**

Zurück zur Texteingabe.

**Anzeige in der obersten Displayzeile:**

 Abc SMS 1 739  
Um 8 Uhr geht es los.

 Abc

T9 aktiv

abc/Abc/  
ABC/123

Klein-/Großbuchstaben bzw. Ziffern

SMS

Displaytitel

1

Anzahl der benötigten SMS

739

Anzahl der noch verfügbaren Zeichen

### Weitere Informationen

Bilder & Töne in Text einfügen ..... S. 40

SMS-Profile ..... S. 44

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**, **Service-Zentr.** abgefragt ..... S. 44

Eingabe von Sonderzeichen..... S. 25



## Text-Menü

**Optionen** Text-Menü öffnen.

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Senden</b>             | Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Telefonbuch wählen, dann versenden.   |
| <b>Sichern</b>            | Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.   |
| <b>Bilder &amp; Töne</b>  | SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).  |
| <b>Textbausteine</b>      | Textbausteine einfügen (S. 28).  |
| <b>Formatieren</b>        | <p>Zeilenumbruch</p> <p>Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font</p> <p>Unterstrich</p> <p>Std.Ausricht.: Links, Rechts, Zentriert (ausrichten)</p> <p>Markieren (Text mit der Steuertaste markieren)</p> |
| <b>Text löschen</b>       | Gesamten Text löschen.   |
| <b>Einfügen aus..</b>     | Eintrag aus Telefonbuch einfügen.  |
| <b>T9-Eingabe (S. 25)</b> | <p>T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten.</p> <p>Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.</p>  |
| <b>Senden via ...</b>     | Auswahl eines SMS-Profiles zum Versand (S. 44).  |

## Bilder &amp; Töne

Fügen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein.



Meldungstext schreiben.

**Optionen**

Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.



**Bilder & Töne** auswählen.

Das Menü enthält:

**Standardanim.**

**Standardtöne**

**Eigene Anim.**

**Eigene Bilder**

**Eigene Töne**



Bereich auswählen.

**Auswahl**

Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim./Standardtöne**:

**Auswahl**

Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Anim./Eigene Bilder/Eigene Töne**:

**Laden**

Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.

**Auswahl**

Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

## Weitere Informationen

### EMS (Enhanced Messaging Service)

Mit diesem Dienst ist es möglich, außer (formatierten) Texten auch Bilder und Töne als Screensaver bzw. Klingeltöne zu versenden. Die Wiedergabe beim Empfänger erfolgt nur bei Telefonen, die den EMS-Standard unterstützen.

Dabei können Meldungen entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner SMS zu einer einzigen Meldung.

### SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch **Gültigkeit**, S. 45.

### SMS-Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird der WAP-Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

## SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

**Optionen** Menü öffnen.

**Senden** Auswählen.

**Gruppe** Drücken. Das Telefonbuch wird geöffnet. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Einzelne Einträge markieren.
- **<Gruppen>** auswählen, eine Gruppe öffnen und dort einzelne/alle Einträge markieren.
- **<Gruppen>** auswählen. Eine Gruppe markieren.

**Senden** Drücken. Der erste der markierten Empfänger wird angezeigt. Besitzt dieser mehrere Rufnummern, kann eine ausgewählt werden.

**Nächste** Empfänger überspringen.

**Senden** Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

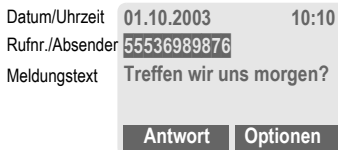
## SMS empfangen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der SMS die linke Display-Taste drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

**Antwort** Siehe nachfolgend.

**Optionen** Siehe S. 43.

### Rufnummer/URL in SMS

Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt oder im Telefonbuch gespeichert werden. Auch URL (Internetadressen) können markiert und direkt aufgerufen und gestartet werden. Dazu muss das WAP-Profil (S. 49) eingestellt und aktiviert sein.



Für Wahl der Rufnummer/Download drücken.



### Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 44).

### Antwort-Menü

**Antwort** Antwort-Menü öffnen.

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Text erstellen                       | Neuen Antworttext erstellen.                               |
| Ändern                               | Empfangene SMS ändern oder mit einem neuen Text versehen.  |
| Antwort ist JA                       | Der SMS JA hinzufügen.                                     |
| Antwort ist NEIN                     | Der SMS NEIN hinzufügen.                                   |
| Rückruf<br>Verspätung<br>Vielen Dank | Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine SMS anfügen. |

Nach der **Bearbeitung** der SMS kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

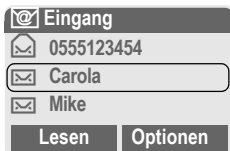
## Listen

Alle SMS werden je nach Status in einer der folgenden Listen gespeichert:

### Eingang

**Menü** →  → Eingang

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.



### Ausgang


**Menü** →  → Ausgang

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

### Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:







**Optionen** Menü öffnen.

|  |  |
|--|--|
| Lesen  | Eintrag lesen.   |
| Antworten  | Eingehende SMS direkt beantworten.   |
| Löschen  | Ausgewählte SMS löschen.   |
| Alle löschen   | Nach einer Sicherheitsabfrage alle SMS löschen.  |
| Senden   | Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.   |
| Ändern   | SMS zum Ändern öffnen.   |
| Kapazität  | Anzeige des freien Speicherplatzes auf der SIM-Karte/im Telefon. Ggf. Segmente: Anzahl verketteter Einzel-SMS. |
| Ungelesen  | Markiert die Nachricht als ungelesen.  |
| Speichern in  | Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.  |
| Archivieren  | SMS in das Archiv verschieben.   |
| Senden via ...   | Auswahl eines SMS-Profiles für den Versand (S. 44).  |
| Bilder & Töne  | Die in der SMS enthaltenen Bilder oder Töne speichern.   |

## SMS-Archiv

**Menü** →  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

|  |                       |
|--|-----------------------|
|  | Ungelesen             |
|  | Gelesen               |
|  | Entwurf               |
|  | Gesendet              |
|  | Eintrag auf SIM-Karte |
|  | Verkettete Meldung    |

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

### Archiv-Menü

**Optionen** Menü öffnen.

|               |  |
|---------------|--|
| <b>Lesen</b>  | Eintrag lesen.   |
| <b>Senden</b> | Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden. |
| <b>Ändern</b> | Texteingabe zum Ändern öffnen.   |

## SMS-Profil

**Menü** →  → Einstellungen  
→ SMS-Profile

Max. 3 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen.

**Service-Zentr.** Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstleister mitgeteilt.

**Empfänger** Standard-Empfänger für dieses Sendeprofil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

**Meldungstyp** **Manuell**  
Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.

**Standard-Text**

Normale SMS-Meldung.

**Fax**

Versand via SMS.

**E-Mail**

Versand via SMS.

**Neu**

Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstleister.

## T9-Einstellungen

**Menü** →  → Einstellungen  
→ Funktion auswählen.

### T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/aus-schalten (siehe auch S. 26).

### Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert (siehe auch S. 13).

|  |   |
|--|---|
| <b>Gültig-keit</b>   | Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:<br><br>Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*<br><br>*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt. |
| <b>Status-Report</b><br> | Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.  |
| <b>Direkte Antw.</b><br> | Wird diese Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).   |
| <b>SMS via GPRS</b><br>  | SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versenden.<br><br>Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 57). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter diese Funktion auch anbietet.   |
| <b>Speich.n. Send.</b>   | Gesendete SMS werden in der Liste <b>Gesendet</b> gespeichert.  |

### Profil aktivieren



Profil auswählen.

### Aktiv.

Drücken zum Aktivieren des Profils.

# CB-Service

**Menü** →  → Einstellungen  
→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

## Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

## Themenliste

Tragen Sie in diese Liste die Sie interessierenden Themen ein.

## Neues Thema

Auswählen.

Thema mit Kanalnummer und Namen eingeben und mit **OK** bestätigen.

**Thema:** Auswählen

**Optionen** Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

 drücken, dann **Lese CB** drücken.

## Displayanzeigen



Thema aktiviert/deaktiviert



Neue Meldungen zum Thema vorhanden



Meldungen bereits gelesen

# Surf & Fun

## Internetbrowser (WAP)

**Menü** →   
→ Funktion auswählen

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

### Startseite

Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

### Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.

### Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Die Funktionen der Display-Tasten variieren abhängig von der Internetseite, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe Browsermenü, **Einstellungen**, **Starten mit...**, S. 48).

Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

**Auswahl** Bestätigen.

## Startmenü

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Startseite</b>   | Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt). |
| <b>Lesezeichen</b>  | Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.   |
| <b>Letzte Seite</b> | Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.   |
| <b>Eingang</b>      | Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP-Push).  |
| <b>Profile</b>      | Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 49).   |
| <b>Beenden</b>      | Trennt die Verbindung und beendet den Browser.  |



## Verbindung beenden



**Lang** drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



## Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:



Drücken

oder



 bestätigen.

|                |  |
|----------------|--|
| Neu laden      | Seite neu laden.                                     |
| Eingang        | Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP-Push). |
| Auflegen       | Trennt die Verbindung.                               |
| Bild speichern | Bild(er) der angezeigten Seite speichern.            |
| Weiter ...     | Siehe nachfolgend.                                   |
| Beenden        | Trennt die Verbindung und beendet den Browser.       |

## Weiter ... (im Menü)

|               |   |
|---------------|---|
| Profile       | Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 49).   |
| Einstellungen | <p><b>Schriftgröße</b></p> <p><b>Protokoll Parameter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Push</li> <li>• Push darf Online gehen</li> <li>• Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe</li> </ul> <p><b>Sicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich.-Abfrage</li> <li>• Aktuelles Zertifikat</li> <li>• CA-Zertifikate</li> <li>• Privatschlüssel-PINs</li> <li>• Authentifizierung</li> </ul> <p><b>Starten mit...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Startmenü</li> <li>• Browsermenü</li> <li>• Startseite</li> <li>• Letzte Seite</li> <li>• Lesezeichen</li> </ul> |

**Startseite** Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

**Lesezeichen** Im Telefon gespeicherte Liste von max. 50 URL zum schnellen Aufruf.

**Letzte Seite** Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.

**Gehe zu...** Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B.








**wap.my-siemens.com**

Auswahl aus der Liste der zuletzt besuchten Internet-Adressen.

**Zurücksetzen** Sitzung neu starten und Cache löschen.

**Über Openwave** Anzeige der Browser-version.

### Weitere Informationen

|   |  |
|---|--|
|  | Browser-Menü   |
|  | Offline  |
|  | Online   |
|  | GPRS Online  |
|  | Kein Netz  |
|  | Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \, siehe S. 25  |
|   | oder   |
|  | mehrfach drücken für:<br>. , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _ |

## WAP-Profile

**Menü** →  → Internet → Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile für mehrere Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

## WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.



Profil auswählen.

**Auswahl** Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

## WAP-Profile einstellen

Maximal 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Dienstanbieter gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:



Profil auswählen.

**Ändern** Zum Einstellen öffnen.

**Profilname** Namen eingeben/ändern.

**WAP-Einstell.**



**IP-Adresse:** IP-Adresse eingeben.

**Port:** Port-Nummer eingeben.

**Startseite:** Startseite eingeben, falls nicht vom Dienstanbieter fest vorgegeben.

**GPRS Ablaufzeit** Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

**Verbind.Profil:** Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 57).

**Sichern** Einstellungen speichern.

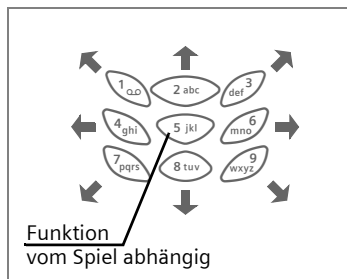
## Spiele

Im Telefon sind Spiele gespeichert. Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus.

**Menü** →  → **Spiele**  
→ Spiel auswählen.

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen bzw. Hinweise im jeweiligen Optionen-Menü.

## Tastensteuerung



oder mit der Taste .

# Einstellungen

## Anzeige

**Menü** →  → Anzeige  
→ Funktion auswählen.

## Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

\*#0000# 

## Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen oder

**Download neu**

Neue Hintergrundgrafik aus dem Internet laden.

## Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll, oder

**Download neu**

Neues Logo aus dem Internet laden.

## Farbschema

Farbschema für die Bedienoberfläche auswählen.

**Farbschema aktivieren**



Farbschema auswählen.

**Aktiv.**

Aktivieren.

## Begrüßungstext

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

**Ändern**

Ein-/Auswechseln.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

**OK**

Änderungen bestätigen.

**Menü** →  → **Anzeige**  
→ Funktion auswählen.

## Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

## Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

## Kontrast

Display-Kontrast einstellen.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

## Screensaver

**Menü** →  → **Screensaver**

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf sowie jeder Tastendruck beenden die Funktion.

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Einschalten</b> | Screensaver aktivieren/deaktivieren.                        |
| <b>Stil</b>        | Digitaluhr, Bild oder Energie sparen.                       |
| <b>Vorschau</b>    | Anzeige des Screensavers.                                   |
| <b>Wartezeit</b>   | Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet. |
| <b>Code-Schutz</b> | Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.   |

### Weitere Informationen

Individuelle Logos und Screensaver können Sie auch per SMS (S. 41) oder WAP (S. 47) empfangen. Siehe auch **Eigene Datei.** (S. 70) und **Mein Telefon** (S. 17).

## Ruf-Einstellung

**Menü** →  → Ruf-Einstellung  
→ Funktion auswählen.

### Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

### Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 22).

### Jede Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden.

(ausgenommen ).

### Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 81). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

### Automatische Rufannahme

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display

### Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

### AutoLautsprecher

Wählen Sie bei Bedarf für eine bessere Akustik eine andere Audioeinstellung für Ihr Car Kit.

### Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit-Profiles mit dem Einstecken des Telefons.

**Menü** →  → Ruf-Einstellung  
→ Funktion auswählen.

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 80). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

### Automatische Rufannahme

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

### Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

#### Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

## Umleitung

**Menü** →  → Umleitung  
→ Funktion auswählen.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

### Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

#### Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

#### Unbeantw.Rufe



**Unbeantw.Rufe** auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend.)

**Auswahl** Drücken.

**Setzen** Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen).

**Oder**



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

**OK**

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

## Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

## Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

## Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 53), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfton.

## Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt



Nicht gesetzt



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte)

## Alle aufheben



Alle Umleitungen werden gelöscht.

## Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

## Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

**Auswahl** Drücken.

**Prüfe Status**  
Auswählen.

## Oder

**Löschen** Auswählen.

## Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

## Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

**Löschen** Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.



## Uhr

**Menü** →  → Uhr  
→ Funktion auswählen.

### Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

**Ändern** Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (12 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

#### Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellung des Datums:

TT: Tag (2-stellig)

MM: Monat (2-stellig)

JJJJ: Jahr (4-stellig)

### Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.

### Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

**Setzen** ... legen Sie diese fest.

**Optionen** Menü öffnen.

**Sommerzeit** Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.

**Lesen** Ausgewählte Zeitzone mit Namen und Datum anzeigen.

**Setzen** Zeitzone festlegen.

**Umbenennen** Der Zeitzone einen neuen Namen geben.

**Auto Zeitzone**  Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.

### Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ oder JJJJ-MM-TT

### Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

### Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

## Datenverbindung

**Menü** →  → Datenverbindung  
→ Funktion auswählen.

### GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet.

Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

**Ja / Nein** GPRS-Funktion ein-/aus-schalten.

Anzeigen im Display:

**GPRS** Eingeschaltet und verfügbar

**GPRS** Eingebucht

**GPRS** Verbindung kurzzeitig unterbrochen

**GPRS** Download

### GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

## VerbindungsProfile

Für die WAP-Anwendung muss mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Diensteanbieter finden Sie im Internet unter

[www.my-siemens.com/customer-care](http://www.my-siemens.com/customer-care) im Bereich „FAQ“.



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen, dann:

**Für CSD (Circuit Switched Data)**

**CSD-Daten** Auswählen.

Falls noch nicht voreingestellt, die Daten eintragen bzw. Einstellungen vornehmen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Diensteanbieter):

**Ändern** Drücken.

**Einwahl-Nr.:** Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

**Verbind.typ:** ISDN oder Analog auswählen.

**Benutzer:** Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

**Passwort:** Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

**Sichern** Einstellungen speichern.

## Für GPRS (General Packet Radio Service)

GPRS-Daten Auswählen.

Hier können Sie GPRS für das Profil aktivieren und die Einstellungen ändern. Sie können GPRS erst dann nutzen, wenn Sie auch GPRS generell eingeschaltet haben (S. 57).

**Ändern** Drücken.

|              |   |
|--------------|---|
| APN:         | Dienstanbieteradresse eingeben.         |
| Benutzer:    | Benutzernamen (Login-Name) eingeben.    |
| Passwort:    | Passwort eingeben (verdeckt angezeigt). |
| DNS1 /DNS 2: | (optional).                             |

**Sichern** Einstellungen speichern.

## Authentifizierung

**Menü** →  → Datenverbindung  
→ Authentifizierung

**Ändern** Verschlüsselte Einwahl bei WAP einschalten (nur CSD-Verbindungen) oder ausschalten (PAP: Personal Authentication Procedure, CHAP: Challenge Authentication Procedure).

## Sicherheit

**Menü** →  → Sicherheit  
→ Funktion auswählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

## Direktruf

(Mit Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste **lang** drücken (S. 23).

## Nur



(Mit PIN 2 geschützt)

Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN 2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden.

## Nur letzte 10



(Mit Telefoncode geschützt)

Es können nur Rufnummern aus der Rufliste „gewählte Nummern“ (S. 35) gewählt werden. Diese Liste können Sie gezielt mit Rufnummern füllen: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

**Menü** →  → **Sicherheit**  
→ Funktion auswählen.

## Geheimzahlen

**PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Telefoncode ändern, (S. 15).**

### Nur diese SIM



(Mit Telefoncode geschützt)  
Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

### Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniestern untersttzt). Ffr die Netzsperr benstigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniester erhalten. Ggf. mssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniester beauftragen.

### Alle gehenden

Alle abgehenden Gesprche, auer der Notrufnummer, sind gesperrt.

### Gehende international

(Gehend international)  
Nur Inlandsgesprche mglich.

### Geh. internat. ohne Heim.

(Gehend international ohne Heimat)  
Internationale Gesprche sind nicht zugelassen. Sie knnen aber im Ausland Gesprche in das Heimatland fhren.

### Alle kommenden

Das Telefon ist fr alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen hnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

### Roaming kommend

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich auerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebhren bei ankommenden Anrufen.

### Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage fr die Netzsperr erscheinen folgende Anzeigen:



Sperre gesetzt



Sperre nicht gesetzt



Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte)

### Alle aufheben

Smtliche gesetzte Netzsperr werden entfernt. Ffr diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstaniester erhalten.

**Menü** →  → Sicherheit  
→ Funktion auswählen.

## Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: \*#06#


### Softwareversion

Anzeige der Softwareversion im Bereitschaftszustand:

\*#06#, dann **Info** drücken.

## Master-Reset

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: \*#9999# 

## Netz


**Menü** →  → Netz  
→ Funktion auswählen.

## Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

### Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.


**1**  Anzeige der aktiven Rufnummer

### Anschl.sperr.

(Telefoncode geschützt)  
Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

### Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:

 Drücken.

**Anschl.1** Drücken.

**Menü** →  → **Netz**  
→ Funktion auswählen.

## Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

## Automatisches Netz

Ein-/Ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

## Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

## Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

### Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

**Liste** Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen **oder** **Löschen** drücken.

## Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchten ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

## Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 63).

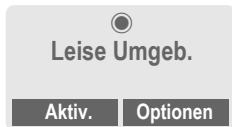
## Aktivieren



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

**Aktiv.**

Das Profil aktivieren.



## Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Einst. ändern**

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst. .... S. 64

Vibration ..... S. 64

Lautstärke ..... S. 64

Filter ..... S. 65

Tastentöne ..... S. 65

Hinweistöne ..... S. 65

Großschrift ..... S. 52

Beleuchtung ..... S. 52

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

### Weitere Informationen



Aktives Profil

## Profile-Menü

**Optionen** Menü öffnen.

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Aktivieren</b>    | Ausgewähltes Profil einschalten.                         |
| <b>Einst. ändern</b> | Profileinstellungen ändern.                              |
| <b>Kopieren von</b>  | Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.         |
| <b>Umbenennen</b>    | Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile). |

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 81) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 53).

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 80) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

## Flugzeugmodus

Der Alarmton ist deaktiviert. Ein Alarm wird nur am Display angezeigt. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.

### Aktivieren



Bis **Flugzeugmodus** blättern.

### Auswahl

Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

### Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.



# Klingeltöne

**Menü** →  → Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

## Rufton einst.

**Ein/Aus** Alle Töne ein-/aus-schalten.

**Beep** Rufton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

### Weitere Informationen

 Displayanzeige: Beep.

 Displayanzeige: Rufton aus.

## Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

## Lautstärke

Sie können die Lautstärke gemeinsam für alle Klingeltöne einstellen.



Lautstärke einstellen.



Bestätigen.

### Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

## -Anrufe, Gruppenrufe, Übrige Anrufe, Wecker, Meldungen

Hier können Sie die Klingeltöne für die genannten Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.



Klingelton auswählen.



Bestätigen.

Mit **Download neu** können Sie neue Klingeltöne aus dem Internet laden.

### Weitere Informationen

Sie können individuelle Klingeltöne per **SMS** geschickt bekommen oder per **WAP** (S. 47) laden. Siehe auch **Eigene Datei.**, (S. 70) und **Mein Telefon**, (S. 17).

## Mehr Töne...

- Menü** →  → Mehr Töne...  
→ Funktion auswählen.

## Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 54).



Displayanzeige im Bereitschaftszustand:  
Filter eingeschaltet

## Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

**Klick oder Ton oder Still**

## Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

## Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

**Ein/Aus** Töne ein-/ausschalten.

## Extras

**Menü** → 

→ Funktion auswählen.

## SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).



Symbol der SIM-Dienste

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Wecker

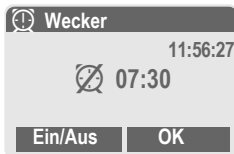
Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

### Einstellen

Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

**OK**

Bestätigung der Einstellungen.



**Ein/Aus**

Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

### Weitere Informationen



Wecker eingeschaltet




Wecker ausgeschaltet





Anzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet


**Menü** →   
→ Funktion auswählen.

## Rechner







 Zahl eingeben  
(max. 8 Zeichen).

 + Rechenfunktion auswählen.



 Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.

 Ergebnisanzeige.

### Rechenfunktionen

|  |   |
|--|---|
|  | Wiederholt die rechte Display-Taste drücken |
|   | Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“          |
|   | Umwandlung in Prozent.                      |
|   | Speichert die angezeigte Zahl               |
|   | Aufruf der gespeicherten Zahl               |
|   | Exponent (max. zweistellig)                 |

### Sondertasten:

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
|  | Dezimalpunkt setzen             |
|  | Addieren ( <b>Lang</b> drücken) |

## Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



**Reset** Zurücksetzen auf Null

 Start/Stopp

 Zwischenzeit

## Stoppuhr-Menü

**Optionen** Menü öffnen.

**Sichern** Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.

**Zurücksetzen** Stoppuhr zurücksetzen.

**Stoppuhr-Liste** Anzeige der gespeicherten Einträge.

Lesen Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten.

Umbenennen Gespeicherter Eintrag umbenennen.

Löschen Eintrag löschen.

Alle löschen Liste löschen.

## Schnellauswahl

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

### Weitere Informationen

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch /  ersetzt.

Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Internet (WAP) .....      | S. 47 |
| Rufnummer .....           | S. 29 |
| Wecker .....              | S. 66 |
| Neue SMS .....            | S. 39 |
| Beleuchtung .....         | S. 52 |
| Inkognito .....           | S. 53 |
| Entg. Anrufe .....        | S. 35 |
| Angen. Anrufe .....       | S. 35 |
| Eingang (Meldungen) ..... | S. 43 |

## Linke Display-Taste

Die linke Display-Taste können Sie zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

### Ändern



#### Internet

**Kurz** drücken.

#### Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **NeueSMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

#### Auswahl

Einstellung bestätigen.

## Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

#### Carola

**Lang** drücken.

## Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 68. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 37) reserviert.

### Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

**Setzen**

Drücken.

**Oder**

**NeueSMS**

**Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

**Ändern**

Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

**Auswahl**

Einstellung bestätigen.

## Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



**Kurz** drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Display-Taste angezeigt, z. B.:

**NeueSMS**

**Lang** drücken.

**Oder nur**



**lang** drücken.

# Eigene Datei.

Zur Organisation Ihrer Dateien sind folgende Ordner angelegt: Bilder, Animationen, Töne.

**Menü** → 

Es werden Ordner und Dateien angezeigt.

In diesen Listen bewegen Sie sich mit der Steuertaste:



Auf- und abblättern



Rücksprung aus einem Ordner

**Öffnen**

Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

## Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

| Ordner          | Inhalt                      | Format                            |
|-----------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Pictures        | Bilder                      | *.bmp<br>*.gif<br>*.jpg<br>*.jpeg |
| Animati-<br>ons | Animationen                 | *.bmx<br>*.gif                    |
| Sounds          | Klingeltöne, Melodien, Töne | *.mid                             |

In diesen Hauptordnern sind folgende weitere Ordner enthalten:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Down-<br/>load neu</b> | Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet laden. |
| <b>EMS</b>                | Dateien, die per SMS empfangen wurden.                  |

## Dateisystem-Menü

**Optionen** Menü öffnen.

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Öffnen</b>              | Ordner öffnen.                                  |
| <b>Löschen</b>             | Aktuellen Eintrag löschen.                      |
| <b>Alle lö-<br/>schen</b>  | Alle Einträge löschen.                          |
| <b>Umbenennen</b>          | Markierten Eintrag umbenennen.                  |
| <b>Senden<br/>via...</b>   | Markierten Eintrag senden.                      |
| <b>Eigen-<br/>schaften</b> | Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.   |
| <b>Laufwerk-<br/>Info</b>  | Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität. |

# Data Exchange Software

Mit dieser Software erweitern Sie die Funktionalität Ihres Telefons zusammen mit einem Windows®-PC. Telefon und PC werden mit dem Datenkabel (Zubehör, S. 80) miteinander verbunden. Für eine fehlerfreie Datenübertragung ist es erforderlich, dass sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet (z. B. keine aktive Anwendung, kein ankommender Anruf).

Die Software können Sie über das Internet herunterladen:

**[www.my-siemens.com/a60](http://www.my-siemens.com/a60)**

Die Data Exchange Software bindet sich wie ein Laufwerk in den Windows®-Explorer ein und spiegelt den Inhalt des Dateisystems (S. 70) Ihres Telefons wider.



Sie können auf die Daten der Anwendungen im Telefon zugreifen und bequem per Drag und Drop mit dem PC abgleichen.

## **Achtung!**

Bitte stellen Sie beim Zugriff auf das Dateisystem sicher, dass keine Dateien gelöscht werden, die zur Ausführung von Anwendungen auf dem Telefon erforderlich sind.



# Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.my-siemens.com/customercare](http://www.my-siemens.com/customercare) rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

| Frage                                   | Mögl. Ursachen  | Mögliche Lösung  |
|---|---|--|
| Telefon lässt sich nicht einschalten.   | Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.<br>Akku leer.<br>Akkukontakte verschmutzt.<br>Siehe unten bei: „Ladefehler“.  | Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken.<br>Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.<br>Kontakte reinigen.  |
| Stand-by-Zeit zu gering.                | Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.<br>Schnelle Suche aktiviert.<br>Displaybeleuchtung eingeschaltet.<br>Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!). | Nutzung ggf. einschränken.<br>Schnelle Suche deaktivieren (S. 61).<br>Displaybeleuchtung ausschalten (S. 52).<br>Tastensperre einschalten (🔒 lang drücken).  |
| Ladefehler (kein Ladesymbol im Display) | Akku in Tiefentladung.<br>Temp. außerhalb des Bereichs 5 °C bis 40 °C.<br>Kontaktproblem<br>Keine Netzspannung vorhanden.<br>Falsches Ladegerät.<br>Akku defekt.  | 1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen.<br>2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden.<br>3) Akku laden.<br>Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.<br>Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefon-Anschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.<br>Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.<br>Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.<br>Akku ersetzen. |
| SIM-Fehler                              | SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.<br>Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.<br>SIM-Karte mit falscher Voltzahl.<br>SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).       | Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 10).<br>SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.<br>Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.<br>Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.   |

| Frage   | Mögl. Ursachen   | Mögliche Lösung  |
|---|--|--|
| Keine Verbindung zum Netz.  | Signal schwach.  | Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.   |
|   | Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.                                 | Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen.  |
|   | SIM-Karte ungültig.  | Beim Diensteanbieter reklamieren.  |
|   | Neues Netz unzulässig.   | Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 61).   |
|   | Netzsperrung gesetzt.<br>Netz überlastet.                              | Netzsperrungen prüfen (S. 59).<br>Später nochmals anrufen.   |
| Telefon verliert Netz.  | Signal zu schwach.   | Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 61). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen. |
| Anrufe nicht möglich.   | Anschluss 2 eingestellt.   | Anschluss 1 einstellen  (S. 60).              |
|   | Neue SIM-Karte eingelegt.  | Auf neue Sperren überprüfen.   |
|   | Einheitenlimit erreicht.   | Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 36).  |
|   | Guthaben verbraucht.   | Guthaben nachladen.  |
| Bestimmte Anrufe unmöglich.   | Anrufsperrungen sind wirksam.  | Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 59).  |
| Keine Einträge im Telefonbuch möglich.  | Telefonbuch ist voll.  | Einträge im Telefonbuch löschen (S. 30).   |
| Sprachmeldung funktioniert nicht  | Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.                            | Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 54).   |
| SMS (Textmeldung)  blinkt. | Speicher für SMS voll.   | Meldungen (SMS) löschen (S. 43) oder archivieren (S. 44), um Speicherplatz frei zu machen.                                     |
| Funktion kann nicht eingestellt werden.   | Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich. | Diensteanbieter anrufen.   |
| Speicherplatzprobleme bei z. B. Meldungen, Klingeltönen, Bildern.   | Telefonspeicher voll.  | Dateien in den jeweiligen Bereichen und nicht benötigte T9-Wörterbücher löschen.   |
| Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.   | Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.     | WAP-Profil aktivieren, bzw. einstellen (S. 49). Ggf. fragen Sie Ihren Diensteanbieter.   |

| Frage   | Mögl. Ursachen   | Mögliche Lösung  |
|---|--|--|
| Meldung kann nicht gesendet werden.                   | Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.  | Beim Dienstanbieter nachfragen.  |
|   | Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.                                  | Service-Zentrum einstellen (S. 44).  |
|   | SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.  | Dienstanbieter anrufen.  |
|   | Service-Zentrum überlastet.  | Meldung wiederholen.   |
| Empfänger hat kein kompatibles Telefon.               | Überprüfen.  |  |
| EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt | Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.                                     |  |
| Kein Zugang zum Internet möglich.                     | Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.                      | Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.  |
| PIN-Fehler/<br>PIN2-Fehler.                           | Drei falsche Eingaben.   | Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter. |
| Telefoncode-Fehler.                                   | Drei falsche Eingaben.   | Siemens-Service anrufen (S. 75).   |
| Dienstanbieter-Code-Fehler.                           | Keine Berechtigung für diesen Dienst.  | Dienstanbieter anrufen.  |
| Menüeinträge fehlen/sind zuviel.                      | Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein. | Beim Dienstanbieter nachfragen.  |
| Gebührenzähler funktioniert nicht.                    | Gebührentakt wird nicht übertragen.  | Dienstanbieter anrufen.  |

### Beschädigung

|                        |   |
|------------------------|---|
| Schwere Erschütterung. | Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!   |
| Telefon wurde nass.    | Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen! |

**Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 60): \* # 9 9 9 9 #** 

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.my-siemens.com/customer-care](http://www.my-siemens.com/customer-care)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 72.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

**Deutschland..... 0190 - 74 58 26**

(1,24 Euro/Minute)

**Österreich ..... 0900 - 30 08 08**

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| Abu Dhabi .....           | 0 26 42 38 00              |
| Ägypten.....              | 0 23 33 41 11              |
| Argentinien.....          | 0 80 08 88 98 78           |
| Australien .....          | 13 00 66 53 66             |
| Bahrain .....             | 40 42 34                   |
| Bangladesch .....         | 0 17 52 74 47              |
| Belgien.....              | 0 78 15 22 21              |
| Bolivien .....            | 0 21 21 41 14              |
| Bosnien Herzegowina ..... | 0 33 27 66 49              |
| Brasilien .....           | 0 80 07 07 12 48           |
| Brunei .....              | 02 43 08 01                |
| Bulgarien.....            | 02 73 94 88                |
| China .....               | 0 21 50 31 81 49           |
| Dänemark .....            | 35 25 86 00                |
| Deutschland *.....        | 0 18 05 33 32 26           |
| Dubai .....               | 0 43 96 64 33              |
| Elfenbeinküste .....      | 05 02 02 59                |
| Estland.....              | 06 30 47 97                |
| Finnland.....             | 09 22 94 37 00             |
| Frankreich.....           | 01 56 38 42 00             |
| Griechenland .....        | 0 80 11 11 11 16           |
| Großbritannien.....       | 0 87 05 33 44 11           |
| Hong Kong.....            | 28 61 11 18                |
| Indien .....              | 22 24 98 70 00 Extn: 70 40 |
| Indonesien .....          | 0 21 46 82 60 81           |
| Irland.....               | 18 50 77 72 77             |
| Island .....              | 5 11 30 00                 |
| Italien .....             | 02 66 76 44 00             |
| Jordanien .....           | 0 64 39 86 42              |
| Kambodscha.....           | 12 80 05 00                |
| Kanada .....              | 1 88 87 77 02 11           |
| Katar .....               | 04 32 20 10                |
| Kenia.....                | 2 72 37 17                 |
| Kroatien .....            | 0 16 10 53 81              |
| Kuwait.....               | 2 45 41 78                 |
| Lettland .....            | 7 50 11 18                 |
| Libanon .....             | 01 44 30 43                |
| Libyen .....              | 02 13 50 28 82             |
| Litauen.....              | 8 52 74 20 10              |
| Luxemburg.....            | 43 84 33 99                |
| Malaysia.....             | + 6 03 77 12 43 04         |
| Malta.....                | + 35 32 14 94 06 32        |
| Marokko.....              | 22 66 92 09                |

\* 0,12 Euro/Minute

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| Mauritius .....                    | 2 11 62 13        |
| Mazedonien .....                   | 02 13 14 84       |
| Mexiko .....                       | 01 80 07 11 00 03 |
| Neuseeland .....                   | 08 00 27 43 63    |
| Niederlande .....                  | 0 90 03 33 31 00  |
| Nigeria .....                      | 0 14 50 05 00     |
| Norwegen .....                     | 22 70 84 00       |
| Oman .....                         | 79 10 12          |
| Österreich .....                   | 05 17 07 50 04    |
| Pakistan .....                     | 02 15 66 22 00    |
| Paraguay .....                     | 8 00 10 20 04     |
| Philippinen .....                  | 0 27 57 11 18     |
| Polen .....                        | 08 01 30 00 30    |
| Portugal .....                     | 8 08 20 15 21     |
| Rep. Südafrika .....               | 08 60 10 11 57    |
| Rumänien .....                     | 02 12 04 60 00    |
| Russland .....                     | 8 80 02 00 10 10  |
| Saudi Arabien .....                | 0 22 26 00 43     |
| Serbien .....                      | 01 13 22 84 85    |
| Schweden .....                     | 0 87 50 99 11     |
| Schweiz .....                      | 08 48 21 20 00    |
| Simbabwe .....                     | 04 36 94 24       |
| Singapur .....                     | 62 27 11 18       |
| Slowakei .....                     | 02 59 68 22 66    |
| Slowenien .....                    | 0 14 74 63 36     |
| Spanien .....                      | 9 02 11 50 61     |
| Taiwan .....                       | 02 23 96 10 06    |
| Thailand .....                     | 0 22 68 11 18     |
| Tschechische Republik .....        | 02 33 03 27 27    |
| Tunesien .....                     | 71 86 19 02       |
| Türkei .....                       | 0 21 65 79 71 00  |
| Ukraine .....                      | 8 80 05 01 00 00  |
| Ungarn .....                       | 06 14 71 24 44    |
| USA .....                          | 1 88 87 77 02 11  |
| Vereinigte Arabische Emirate ..... | 0 43 31 95 78     |
| Vietnam .....                      | 49 43 73 23       |

### Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*#06#), die Softwareversion (Anzeige mit \*#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Telefon befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

**CE 0682**

## Technische Daten

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| GSM Klasse       | 4 (2 Watt)        |
| Frequenzbereich: | 880 - 960 MHz     |
| GSM Klasse:      | 1 (1 Watt)        |
| Frequenzbereich: | 1.710 - 1.880 MHz |
| GSM Klasse:      | 1 (1 Watt)        |
| Frequenzbereich: | 1.850 - 1.990 MHz |
| Gewicht:         | 85 g              |

Größe: 110 x 47 x 23 mm  
(91 ccm)

Li-Ion Akku: 700 mAh

Betriebstemp: -10 °C - 55 °C

SIM-Karte: 3,0 Volt

## Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 250 Stunden Stand-by-Zeit oder 100 bis 300 Minuten Gesprächszeit.

Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

| Ausgeführte Aktion           | Zeit (min) | Verminderung Bereitschaftszeit um |
|------------------------------|------------|-----------------------------------|
| Telefonieren                 | 1          | 30 - 90 Minuten                   |
| Licht *                      | 1          | 40 Minuten                        |
| Netzsuche                    | 1          | 5 - 10 Minuten                    |
| * Tasteneingabe, Spiele etc. |            |                                   |

Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

**Telefonkennung**

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

.....

**Bei Verlust**

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.



## Zubehör

### Energy

#### Li-Ion Battery 700mAh EBA-510

Ersatzakku

#### Travel Charger

ETC-500 (Euro)

ETC-510 (UK)

Reisladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240V

#### Car Charger ECC-500

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug

#### Desk Top Charger EDC-510

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus

### Handsfree Portable

#### Headset PTT HHS-510

Headset mit PTT-Taste zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

## Fashion & Carry

### Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

### CLIPit Covers

Austauschbare Ober- und Unterschalen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

## Office

### Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs

### Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

The logo consists of the word "SIEMENS" in a bold, sans-serif font, enclosed within a thin rectangular border.The logo consists of the words "Original" and "Accessories" stacked vertically in a sans-serif font, enclosed within a thin rectangular border.

Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/  
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

## Car Solutions

### Car Kit Portable HKP-500

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigem Fahrzeugwechsel.

### Mobile Holder HMM-630

Die Telefonhalterung ohne Antennenanschluss. Kann auch als Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung (55er Serie) verwendet werden.

### Basic Car Pack HKB-500

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

### Car Kit Comfort HKC-630

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

### Car Kit Upgrade HKO-630

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Comfort

### Optionales Car Kit Zubehör

VDA Adapter Cable HKO-560

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

|  |   |
|--|---|
|  | Siemens Original Accessories<br><a href="http://www.siemens.com/mobilestore">www.siemens.com/<br/>mobilestore</a> |
|--|---|

## Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

# Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Garantie-Urkunde (Deutschland)

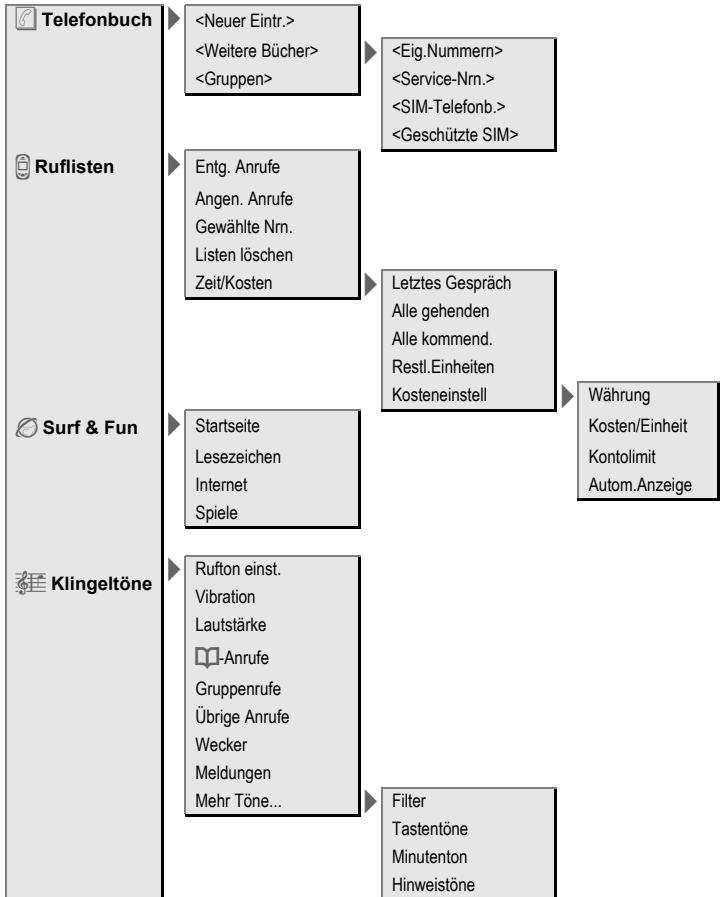
Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

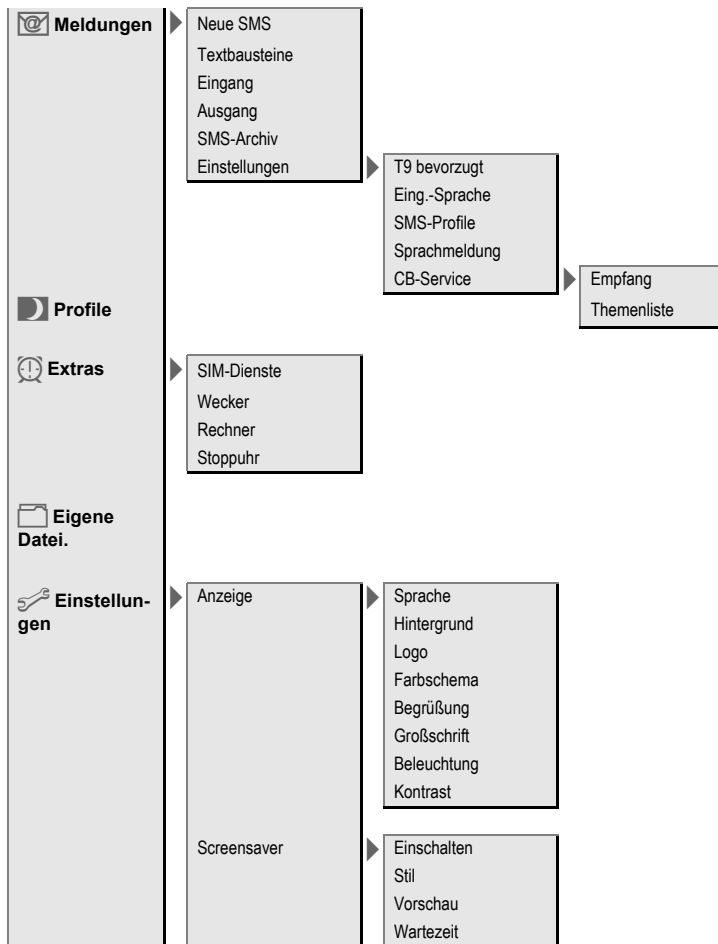
- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

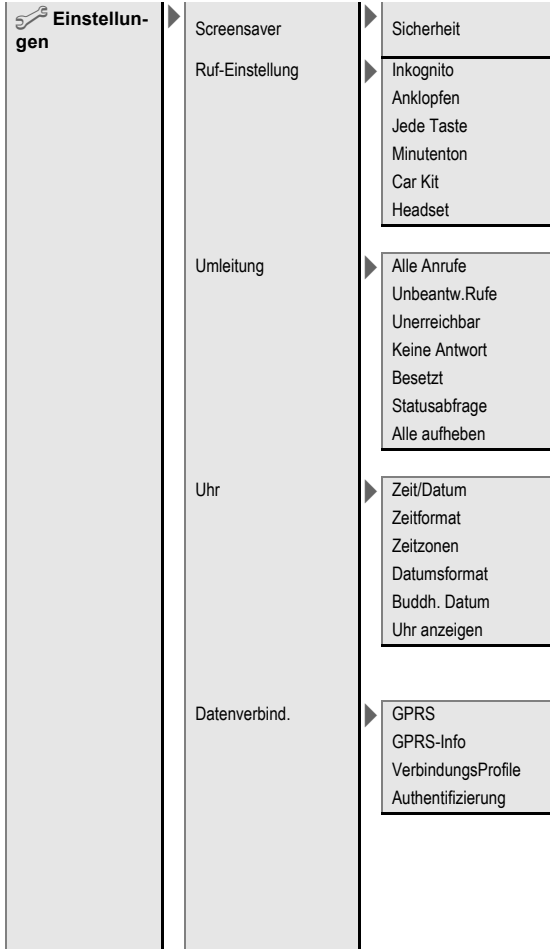
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

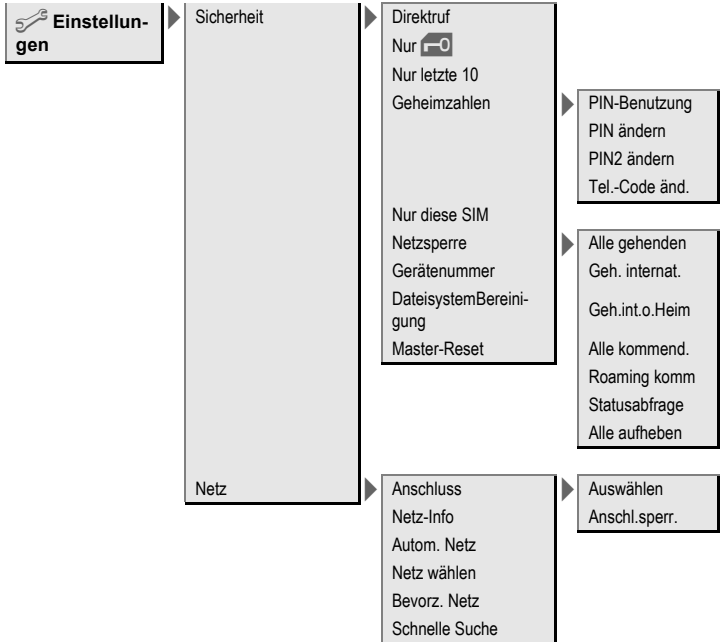
# Menübaum












# Stichwortverzeichnis

- A**
- Akku
    - Betriebszeiten..... 78
    - Einsetzen ..... 10
    - Laden..... 11
    - Qualitätserklärung ..... 82
  - Alarm (Wecker) ..... 66
  - Alle Anrufe (Umleitung)..... 54
  - Alle Anrufe (Zeit/Kosten) ..... 36
  - Alle kommend. (Netzsperrung) ..... 59
  - Angenommene Anrufe (Rufliste).. 35
  - Anklopfen ..... 22, 53
  - Anruf
    - Abweisen ..... 20
    - Annehmen/beenden ..... 20
    - Filter ..... 65
    - Gesperrt ..... 59
    - Kosten ..... 36
    - Umleiten ..... 54
  - Anrufbeantworter (im Netz)..... 37
  - Anschluss besetzt..... 19
  - Anzeige (Einstellungen) ..... 51
  - Anzeigen im Display ..... 7
  - Archiv (SMS) ..... 44
  - Authentifizierung..... 58
  - Auto Zeitzone ..... 56
  - Autom. Wahlwiederholung ..... 19
  - Autom.Anzeige
    - Uhr ..... 56
    - Zeit/Kosten ..... 36
  - Autozubehör..... 81
- B**
- Begrenzung (Zeit/Kosten) ..... 36
  - Begrüßungstext..... 51
  - Beleuchtung (Display) ..... 52
  - Bereitschaftszustand ..... 14
  - Betreiberlogo ..... 51
  - Betriebszeiten des Akkus ..... 78
  - Bild im Telefonbuch ..... 31
  - Bilder & Töne (SMS) ..... 40
  - Bildschirmschoner ..... 52
  - Browser, WAP ..... 48
- C**
- Car Kit
    - Einstellung ..... 53
    - Zubehör ..... 81
  - CB-Dienste ..... 46, 62
  - CB-Service ..... 46, 62
  - Cell Broadcast (CB) ..... 46
  - CSD-Daten ..... 57
- D**
- Data Exchange Software ..... 71
  - Datenaustausch (Einstellungen) .. 57
  - Datenverbindung (Einstellungen) 57
  - Datumsformat..... 56
  - Direktruf..... 23, 58
  - Display
    - Beleuchtung ..... 52
    - Farbschemata ..... 51
    - Großschrift ..... 52
    - Kontrast ..... 52
    - Sprache..... 51
    - Symbole..... 7
  - DTMF-Töne (Tonfolgen) ..... 18, 34
- E**
- Eigene (Ruf-) Nummern..... 32
  - Eigene Dateien..... 70
  - Eingabe-Sprache (T9)..... 26
  - Eingang (SMS) ..... 43
  - Einschalten ..... 12
  - Einschaltsicherung ..... 16

|                                    |    |                                   |    |
|------------------------------------|----|-----------------------------------|----|
| Einstellungen                      |    | Gruppe .....                      | 33 |
| Datenverbindung .....              | 57 | Klingelton .....                  | 33 |
| Netz .....                         | 60 | SMS an Gruppe .....               | 41 |
| Sicherheit .....                   | 58 | Gültigkeit (SMS) .....            | 45 |
| Uhr .....                          | 56 | <b>H</b>                          |    |
| Umleitung .....                    | 54 | Halten des Gesprächs .....        | 21 |
| Eintrag Nr. (Telefonbuch) .....    | 29 | Headset                           |    |
| Empfangssignal .....               | 13 | Einstellung .....                 | 54 |
| EMS .....                          | 41 | Zubehör .....                     | 80 |
| Entgangene Anrufe (Rufliste) ..... | 35 | Heimatnetz .....                  | 61 |
| Erinnerung .....                   | 19 | Hintergrund .....                 | 51 |
| Extras .....                       | 66 | Hinweistöne .....                 | 65 |
| <b>F</b>                           |    | Hörerlautstärke .....             | 18 |
| Farbschemata .....                 | 51 | Hotline Siemens .....             | 75 |
| Filter (eingehende Anrufe) .....   | 65 | <b>I</b>                          |    |
| Flugzeugmodus .....                | 63 | IMEI-Nummer .....                 | 60 |
| Fragen & Antworten .....           | 72 | Inbetriebnahme .....              | 9  |
| Freisprechen .....                 | 20 | Informationsdienste (CB) .....    | 46 |
| <b>G</b>                           |    | Inkognito .....                   | 53 |
| Garantie-Urkunde                   |    | Internationale Vorwahl .....      | 19 |
| Deutschland .....                  | 84 | Internet .....                    | 47 |
| Österreich .....                   | 83 | <b>J</b>                          |    |
| Gebühren/Einheiten .....           | 36 | Jede Taste (Anruf annehmen) ..... | 53 |
| Geheimzahlen .....                 | 15 | <b>K</b>                          |    |
| Gerätedaten .....                  | 78 | Kfz-Zubehör .....                 | 81 |
| Gerätenummer (IMEI) .....          | 60 | Klingeltöne .....                 | 64 |
| Gespräch                           |    | Konferenz .....                   | 22 |
| Beenden .....                      | 18 | Kontolimit .....                  | 36 |
| Halten .....                       | 21 | Kontrast (Displayanzeige) .....   | 52 |
| Konferenz .....                    | 22 | Kosten .....                      | 36 |
| Makeln .....                       | 21 | Kundenservice Siemens .....       | 75 |
| Menü .....                         | 23 | Kurzmitteilung (SMS) .....        | 39 |
| Gewählte Nummern (Rufliste) .....  | 35 | Kurzwahl (Menü) .....             | 14 |
| GPRS ein-/ausschalten .....        | 57 | Kurzwahltasten .....              | 69 |
| Groß- und Kleinschreibung .....    | 25 |                                   |    |
| Großschrift (Displayanzeige) ..... | 52 |                                   |    |

|   |        |
|---|--------|
| <b>L</b>  |        |
| Laden des Akkus.....  | 11     |
| Lautstärke  |        |
| Hörerlautstärke .....   | 18     |
| Profile .....   | 62     |
| Rufton .....  | 64     |
| Lesezeichen (WAP) .....   | 47     |
| Lieferzustand wiederherstellen.....   | 60     |
| Logo, Betreiberlogo .....   | 51     |
| <b>M</b>  |        |
| Mailbox.....  | 37     |
| Makeln.....   | 21     |
| Master-Reset.....   | 60     |
| Mein Telefon .....  | 17     |
| Meldungen   |        |
| CB.....   | 46     |
| SMS.....  | 39     |
| Meldungsspeicher.....   | 42     |
| Menübaum .....  | 85     |
| Menü-Steuerung/-Kurzwahl .....  | 14     |
| Merker .....  | 19     |
| Mikrofon ein/aus .....  | 23     |
| Minutenton.....   | 53, 65 |
| <b>N</b>  |        |
| Nachricht   |        |
| Mailbox .....   | 37     |
| SMS.....  | 39     |
| Netz  |        |
| Anschluss.....  | 60     |
| Einstellungen .....   | 61     |
| Sperrung.....   | 59     |
| Notruf.....   | 13     |
| Nur  ..... | 58     |
| Nur diese SIM .....   | 59     |
| Nur letzte 10.....  | 58     |
| <b>P</b>  |        |
| Pflege des Telefons .....   | 77     |
| PIN   |        |
| Ändern .....  | 15     |
| Benutzung .....   | 15     |
| Eingeben .....  | 12     |
| Fehler.....   | 74     |
| PIN 2.....  | 15     |
| Profile   |        |
| SMS .....   | 44     |
| Telefon.....  | 62     |
| Verbindungs Profil.....   | 57     |
| WAP.....  | 49     |
| PUK, PUK2.....  | 15     |
| <b>R</b>  |        |
| Rechenfunktionen .....  | 67     |
| Rechner .....   | 67     |
| Roaming.....  | 59     |
| Rückruf.....  | 19     |
| Ruf-Einstellung.....  | 53     |
| Ruflisten .....   | 35     |
| Rufnummernübertragung ein/aus   | 53     |
| Rufton einstellen .....   | 64     |
| Rufumleitung .....  | 54     |
| Rufweiterleitung.....   | 23     |
| <b>S</b>  |        |
| Schnellauswahl.....   | 68     |
| Schnelle Netzsuche .....  | 61     |
| Screensaver .....   | 52     |
| Service Rufnummern Siemens.....   | 75     |
| ServiceTöne.....  | 65     |
| Service-Zentrum (SMS).....  | 44     |
| Sicherheit.....   | 15, 58 |
| Sicherheitshinweise .....   | 3      |
| Siemens City Portal.....  | 17     |
| SIM-Dienste (optional).....   | 66     |

|                                 |    |                                      |        |
|---------------------------------|----|--------------------------------------|--------|
| SIM-Karte                       |    | Telefonbuch                          |        |
| Einsetzen .....                 | 10 | Anrufen.....                         | 30     |
| Nur diese SIM .....             | 59 | Bild zuweisen .....                  | 31     |
| Probleme.....                   | 72 | Gruppen.....                         | 31     |
| Sperrung aufheben .....         | 16 | Neuer Eintrag.....                   | 29     |
| SMS                             |    | Tonfolgen (DTMF) .....               | 31     |
| An Gruppe .....                 | 41 | Telefoncode .....                    | 15     |
| Archiv .....                    | 44 | Telefondaten.....                    | 78     |
| Bilder & Töne .....             | 40 | Telefon-Identitätsnr. (IMEI).....    | 60     |
| Lesen .....                     | 42 | Telefonieren.....                    | 18     |
| Listen .....                    | 43 | Telefonsperren.....                  | 58     |
| Profil .....                    | 44 | Textbaustein.....                    | 28     |
| Push.....                       | 41 | Texteingabe mit T9 .....             | 26     |
| Schreiben.....                  | 39 | Texteingabe ohne T9 .....            | 25     |
| T9-Eingabe.....                 | 26 | Töne .....                           | 65     |
| Software.....                   | 71 | Tonfolge (DTMF).....                 | 18, 34 |
| Sonderzeichen.....              | 25 | <b>U</b>                             |        |
| SOS .....                       | 13 | Uhr.....                             | 56     |
| Spiele.....                     | 50 | Umleitung.....                       | 54     |
| Sprache (Display) .....         | 51 | Unbeantw.Rufe .....                  | 54     |
| Sprachmeldung (Mailbox) .....   | 37 | <b>V</b>                             |        |
| Sprechzeit (Akku).....          | 78 | Verbindungsprofil.....               | 57     |
| Standardwerte.....              | 60 | Verlust von Telefon, SIM-Karte ..... | 79     |
| Stand-by-Zeit .....             | 78 | Vibration .....                      | 64     |
| Startmenü (WAP) .....           | 47 | Vorwahlnummer.....                   | 18     |
| Stoppuhr .....                  | 67 | <b>W</b>                             |        |
| Stummschaltung (Mikrofon) ..... | 23 | Wahl mit Zifferntasten .....         | 18     |
| Surf & Fun .....                | 47 | Wahlwiederholung .....               | 18     |
| Symbole .....                   | 7  | WAP                                  |        |
| <b>T</b>                        |    | Browser.....                         | 48     |
| T9                              |    | Parameter .....                      | 49     |
| Texteingabe.....                | 26 | Wartung des Telefons .....           | 77     |
| Wortvorschläge .....            | 27 | Wecker .....                         | 66     |
| Taschenrechner.....             | 67 | Weiterleiten (Anruf) .....           | 23     |
| Tastentöne .....                | 65 | Werkseinstellungen.....              | 60     |
| Technische Daten .....          | 78 |                                      |        |

**Z**

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Zeit/Datum einstellen ..... | 56     |
| Zeit/Kosten.....            | 36     |
| Zeitzone(n) .....           | 12, 56 |
| Zubehör.....                | 53, 80 |
| Zweite Rufnummer .....      | 60     |